

Beichlen Tour vom 5. Oktober

Leiter: Theo Oesch Teilnehmer: E.+M.Biderbost, F.Amacher, F.Rubi,H.Gyger, R.Geiser, P.Heger, E.Schiffmann, W.Wiedmer, Ch.Wiedmer, E.Berger

Besammlung war am Bahnhof Steffisburg um 7.30 Uhr. Los gings mit 2 Autos und einem Bussli Richtung Schallenberg.-Marbach-Hilfere-Hilferenpass. In der Nähe vom Naturfreundenhaus parkierten wir unsere Autos.

Nun gings zu Fuss auf einem Strässchen, später einem Wanderweg, zur oberen Mueshütte (tönt ja lustig) weiter zur Portenalp 1425m, hier durften wir einen Schluck trinken. „Znüni gibts weiter oben bei der nächsten Hütte, dort haben wir eine wunderschöne Aussicht auf das Bergpanorama“, sagte uns Theo. Also gut, packten wir das Znüni halt wieder ein und wanderten weiter. Steil gings hoch über Stock und Stein zur nächsten Hütte auf 1530müM. Oben angekommen suchte sich jedes ein Plätzli zum Sitzen. Wir staunten über diese grandiose Aussicht. Wenn nur nicht immer diese Wolken kämen und die Berge verdeckten!. Weiter gings durch den Wald, wo uns ab und zu Jäger begegneten. Vorbei beim oberen Schwarzenberg, 1622m, gings nochmals steil hinauf auf die Beichlen, 1770m, wo unsere Mittagsrast war. Leider sah man auch hier nicht weit, aber wir hatten es trotzdem schön. Als wir wieder los marschierten, begegneten wir einem Jäger, der ein totes "Gemschi" über den Schultern trug, das er kurz zuvor geschossen und ausgenommen hatte. Er erklärte uns noch, wie alt es sei und an was man das erkennen könne. Unterwegs zum Rotenfluespitz kamen wir an Lamas vorbei, die waren sehr "gwundrig", aber zum Glück spuckten sie uns nicht an. Nun gings durch Wald und über Wiesen, wo wir immer wieder Lamas begegneten, weiter zur Chrümelhütte, Steintorbech und zurück zum Ausgangspunkt.

Beim Alpenrösli, auch Hilferenhüttli genannt, tranken wir noch etwas und bedankten uns bei Theo für diese wunderschöne und gut organisierte Tour. Dann fuhren wir wieder dahin zurück, wo wir am Morgen los gefahren sind.
Herzlichen Dank Theo!

Text und Fotos Erika Berger



Die Beichlen